

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung:
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zusatz der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel.
Einzelne Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

des

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38.
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

**Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.**

Nr. 91.

Mittwoch 14. November 1923

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen vom 8. Oktober. — Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 24. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbssteuerkataster.

Ausschuss für Sozialpolitik und Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 8. Oktober 1923.

Vorsitzender: **GM. Suchanek.**

Amtsf. StR.: **Weber.**

Anwesende: Die **GM. Doppler, Karasetz, Reismann, Ruthner, Rzehak, Ullreich, Wicke und Worall;** ferner die **Ob. Mag. R. Dr. Steutter und Dr. Mahr, Mag. R. Dr. Rieder, Reg. R. Dr. Kampffmeyer, BauR. Ing. Münster und Verm. Ob. Koär. Brabenec.**

Schriftführer: **Verm. Sekr. Hentschel.**

Berichterstatter **GM. Rzehak:**

(**§. 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256.**) Unfallsdauerrenten werden zuerkannt an: **Georg Hannig, Wenzel Schuster, Valerie Prippl, Johann Neubursch, Josef Podolsky, Anna Prohaska, Karoline Stadler, Friedrich Wohlmeier, Alois Plank, Thomas Kuncil, Karl Fritsch.**

(**§. 257, 261, 277.**) Der Magistrat wird ermächtigt, dem **Franz Herzinger, Bernhard Walsch und Karl Polt** die Unfallrente im vorhinein auszubahlen.

(**§. 278, M. Abt. 14, 2311.**) Der **Agnes Mößlinger, Witwe** des infolge eines Betriebsunfalles verstorbenen **Martin Mößlinger,** wird für die Dauer des Witwenstandes eine Witwenrente zuerkannt.

Berichterstatter **StR. Weber:**

(**§. 275, M. Abt. 14, 2696.**) Die Erhöhung des Reinigungspauschales für die Lokale der städtischen Arbeitsnachweise **7. Neubaugürtel 32 und 38, 6. Rahlgasse 1 und 15, Rosinagasse 4** um **200 Prozent** und für die Lokale der städtischen Dienstvermittlung **1. Landesgerichtsstraße 8, 3. Sandströßer Hauptstraße 98, 6. Gumpendorfer Straße 106 und 14. Behnergasse 4** um **250 Prozent** wird rückwirkend ab **1. Juni 1923** genehmigt.

(**§. 281, M. Abt. 16, 1754.**) Die Frist für die Erwerbung des Gemeindeigentums an den Siedlungsgeländen der Genossenschaften „**Heim**“ und „**Wein Heim**“ im **21. Bezirke, Schwarze Badenau** wird unter Einhaltung der im Magistratsantrage gestellten Bedingungen bis zum **15. November 1923** erstreckt. Zur Fertigstellung der begonnenen Bauten und zur Errichtung neuer Bauten werden einigen Siedlungsgenossenschaften Baulkredite gewährt.

(**§. 267, M. Abt. 16, 1338.**) Der vorgelegte Verteilungsplan des im dritten Notstandsprogramm der Gemeinde Wien für Siedlungsbauten bereitgestellten Betrages von **80 Milliarden Kronen** wird nachträglich genehmigt.

(**§. 268, M. Abt. 16, 1032.**) Die vom Bürgermeister gemäß **§ 96** des Verfassungsgesetzes verfügte Abstandnahme von der Ergreifung eines Rechtsmittels gegen den Beschluss des Bezirksgerichtes **Meidling** vom **8. Juni, N. o. I 462/21** und termingemäßige Auszahlung der mit diesem Beschluss bestimmten Sachverständigengebühren im Betrage von **9 Millionen Kronen** wird nachträglich genehmigt. Die Ausgabe ist aus dem Erträgnisse der Wohnbausteuer zu decken.

(**§. 283, M. Abt. 15 a, 1500.**) Für die bauliche Umgestaltung des Objektes **V** des **Arsenals** zur Schaffung von **58 Wohnungen** wird nach dem Kostenanschlage des Stadtbauamtes ein Betrag von **535 Millionen Kronen** genehmigt.

Berichterstatter **GM. Reismann:**

(**§. 2, 264, 265, 266.**) Ueberfiedlungshilfen werden gewährt: **Leopold Astenash, Josef Fein und Emilie Aspöck.**

(**§. 262, M. Abt. 15 a, 1342.**) Die im Sinne des **§ 96** des Verfassungsgesetzes getroffene Verfügung betreffend die bauliche Umgestaltung der **Baracke Nr. 19** des **Lagers** in der **Schleiergasse** im **10. Bezirke** und die hierzu erforderliche Kostenbewilligung von **120 Millionen Kronen** wird nachträglich genehmigt.

(**§. 263, M. Abt. 15 a, 1404.**) Die im Sinne des **§ 96** des Verfassungsgesetzes getroffene Verfügung betreffend die Herstellung von sechs Kleinwohnungen im Gebäude der **Freiwilligen Feuerwehr Unter-Meidling** und die hierzu erforderliche Kostenbewilligung im Betrage von **155 Millionen Kronen** wird nachträglich genehmigt.

Berichterstatter **GM. Worall:**

(**§. 243, 244, 245, 276.**) Der Magistrat wird beauftragt, die zur Erhaltung von Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslökalen in nachstehend bezeichneten Häusern erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersparnisführung vornehmen zu lassen. Die veranschlagten Kosten hiefür werden in Millionen Kronen genehmigt: **11. Grillgasse 16 (75), 12. Wilhelmstraße 35 (120), 3. Schimmelgasse 12, 3. Paulusgasse 8 und Paulusplatz 9 (45), 11. Geißelbergstraße 34/36 (60).** In allen Fällen sind die tatsächlich aufgelaufenen Kosten vom Hauseigentümer einbringlich zu machen, erforderlichenfalls durch eine Zwangshypothek sicherzustellen. Die Ausgaben werden auf das Konto „Gebäuderhaltung“ verwiesen.

(**§. 269, 270.**) Von der Vornahme einer Ersparnisführung an den Objekten **21. Prager Straße 6** und **Floridusgasse 32** wird wegen der erforderlichen hohen Kosten, die zu dem erreichbaren Arbeitsergebnis in keinem Verhältnis stehen würden, abgelehnt.

(**§. 271, 273 u. 274.**) Die im Sinne des **§ 96** des Verfassungsgesetzes getroffene Verfügung des Bürgermeisters, beziehungsweise geschäftsführenden Vizebürgermeisters, zur Erhaltung von Wohnungen, beziehungsweise Geschäftslökalen in nachstehend bezeichneten Häusern erforderlichen Arbeiten im Wege der Ersparnisführung vornehmen zu

lassen und die hiefür veranschlagten Kosten werden nachträglich genehmigt: 14. Pillerergasse 16 und 18 (215 Millionen Kronen), 9. Wiederhofergasse 4 (50 Millionen Kronen) und 21. Schenkendorfsstraße 16 (150 Millionen Kronen). Der Magistrat wird beauftragt, die tatsächlichen Kosten der Ersatzausführung von den Hauseigentümern einbringen zu lassen, erforderlichenfalls durch Zwangshypothek sicherzustellen. Die Ausgabe wird auf das Konto „Gebäudeerhaltung“ verwiesen.

(§. 272 und 280.) Der Bericht der M. Abt. 15 a über die im eigenen Wirkungskreise bis September 1923 zur Durchführung gebrachten Ersatzausführungen wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Dem Stadtsenat und Gemeinderate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Rzeha:**

(§. 259, M. Abt. 14, 2834.) Die Unfallfürsorgevorschrift der Gemeinde Wien wird den Bestimmungen der XIII. Novelle zum Unfallversicherungsgesetz — Bundesgesetz vom 13. Juli 1923 betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen über die Unfallversicherung der Arbeiter (Beilage Nr. 414/23) — angepasst.

(§. 260, M. Abt. 14, 2869.) Die im Sinne des Antrages der M. Abt. 14 vom 10. Juli 1923 zur Durchführung der XVIII. Novelle zum Krankenversicherungsgesetz getroffene Verfügung des Bürgermeisters vom 13. Juli 1923 wird nachträglich genehmigt.

(§. 258, M. Abt. 14, 2830.) Der Magistratsantrag betreffend Erhöhung der Teuerungszulagen zu den Unfallrenten auf Grund des Bundesgesetzes Nr. 415 vom 13. Juli 1923 wird genehmigt.

Berichterstatter **Ob. Mag. R. Dr. Stentter:**

(§. 282, M. Abt. 14, 3490.) Die von der M. Abt. 14 gestellten Anträge betreffend Maßnahmen zur Durchführung der XIX. Novelle zum Krankenversicherungsgesetz werden genehmigt.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 24. Oktober 1923.

Vorsitzender: **GR. Karl Schmid.**

Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die **GR. Ing. Viber, Ellend, Fier, Kopřiva, Rörbler, Rudolf Müller [17.], Schneider, Schütz, Strohmayr und Wettengel;** ferner **Stadtbau-Dir. Ing. Fiebiger, SenatsR. Ing. Voit, die Ob. Stadtbau-Dir. Ing. Hafner, Ing. Brabbée, Ing. Fiedler, Ing. Hartl, Ing. Hula und Ing. Schönbrunner, die Ob. Mag. R. Dr. Schutovits und Dr. Wolf und Mag. Roär. Newole.**

Schriftführer: **Stadtbauinsp. Ing. Rißler.**

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter **StM. Siegel:**

(§. 2094, M. Abt. 27, 3761.) Die Lieferung von 300 Schalter für die öffentliche elektrische Beleuchtung wird der Firma Julius Vieberwein übertragen. (A. d. Aussch. VIII.)

(§. 2097, M. Abt. 24, 2592.) Die durch die Vergrößerung der Wohnungszahl bei den Bauten 10. Triester Straße, 11. Vorystraße, 17. Valberichgasse, 18. Staudgasse, 21. Luststraße und 15. Siedlung Schmelz notwendige Mehrlieferung an Koch- und Waschkesselherden wird mit dem bedeckten vorläufigen Gesamtkostenbetrage von 73.660.000 K genehmigt. Die Kosten für die Gaslochherde (331 Stück) für den weiteren Ausbau der Wohnhausbauten 2. Engerthstraße, 10. Triester Straße, 11. Vorystraße, 17. Valberichgasse und 15. Siedlung Schmelz sowie der dazu gehörigen 28 Waschkesselherde werden mit dem bedeckten vorläufigen Betrage von 282.010.000 K genehmigt und die Lieferung der Gasherde im Ausmaße von 106 Stück der Firma

Gebrüder Bränner, von 122 Stück der Firma Siemenswerke A. G. und 103 Stück der Firma „Diso“-Dichtgesellschaft und die Lieferung von 28 Waschkesselherden den städtischen Werkstätten übertragen.

(§. 2101, M. Abt. 27, 3989.) Die Gas- und Wasserleitungseinrichtungsbauarbeiten für die Wohnhausbauten 20. Engerthstraße, 10. Triester Straße, 15. Schmelz, 17. Valberichgasse und 20. Vorygartenstraße werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(§. 2105, M. Abt. 30, 5007.) Die Baumeisterarbeiten für die Umgestaltung des Fuhrhofes 20. Traisengasse in eine Lastkraftwagengarage werden der Firma Gustav Orglmeister übertragen. Der Entwurf für das Kanzleigebäude der Lastkraftwagengarage im 20. Bezirke wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung genehmigt.

(§. 2119, M. Abt. 32, 1701.) Zwecks Belieferung der städtischen Granitwerke Mauthausen mit elektrischer Energie durch die Tramway- und Elektrizitätsgesellschaft Linz wird die Errichtung eines Stromlieferungsvertrages im Sinne des vom Stadtbauamte vorgelegten Entwurfes genehmigt.

(§. 2120, M. Abt. 28, 2094.) Die Malerarbeiten für den Neubau der Volkswohnungshäuser 2. Engerthstraße-Wachaustraße-Zungstraße werden der Firma Adolf Falkenstein übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Malerarbeiten werden genehmigt.

(§. 2121, M. Abt. 23, 1998.) Die Zimmermannsarbeiten beim Bau des Volkswohnhauses im 9. Bezirke Röggersgasse 6/8 werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die besonderen Bedingungen für die Zimmermannsarbeiten werden genehmigt.

(§. 2127, M. Abt. 27, 3715.) Die Herstellung einer elektrischen Anlage der Siedlung Speising-Hermeswiese wird mit einem bedeckten Betrage von 180 Millionen Kronen genehmigt und die Arbeiten der Firma Johann Stanel übertragen.

Berichterstatter **GR. Kopřiva:**

(§. 2104, M. Abt. 26, 4726.) Für die Errichtung einer Klostertanlage und eines Flugbades und die Verlegung einer Anleidebühne auf dem Jugendspielfeld 8. Lange Gasse 36 wird die Bauverwilligung vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung erteilt.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(§. 2093, M. Abt. 33, 2000.) Die Beschaffung des Holzmaterials für die Erneuerung der Fahrbahn und des flussaufwärtigen Gehweges der Rotundenbrücke wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 252 Millionen Kronen genehmigt. Die Holzlieferung wird der Firma L. Gartner übertragen.

(§. 2096, M. Abt. 28, 2686.) Der Magistratsantrag auf Stattgebung des Ansuchens der Firma Johann Endlweber um Enthebung von der ihr übertragenen Schotterlieferung für die Steinhofstraße im 16. Bezirke wird mit der Weisung zurückgestellt, diese Firma zur Schadloshaltung zu verhalten.

(§. 2098, M. Abt. 28, 2910.) Die Instandsetzung von Gehwegeteerungen in den Bezirken 1 bis 21 wird mit einem bedeckten Gesamterfordernisse von 987 Millionen Kronen genehmigt. Diese Arbeiten werden für die Bezirke 1, 3, 4 und 7 bis 13 der Firma „Alsdag“ und für die Bezirke 2, 5, 6 und 14 bis 21 der Firma Robert Felsinger übertragen. Die Beschaffung des Gehweg- und Teerungsriefels hat durch die Erzieher der laufenden Schotterlieferungen und das Herrichten des Untergrundes der Gehwege im Eigenbetriebe der Gemeinde Wien (M. Abt. 30) zu erfolgen.

(§. 2099, M. Abt. 28, 2720.) Dem Brauhause der Stadt Wien werden 16.200 Stück alte Pflastersteine zum Einheitspreise von 4000 K, somit zum Gesamtaufschillinge von 64,8 Millionen Kronen ab Lagerplatz käuflich überlassen.

(§. 2100, M. Abt. 28, 2640.) Die Instandsetzung der in der vorgelegten Zusammenstellung angeführten Malabamstraßen sowie die Lieferung von 10.000 m³ Gebirgsschotter zur Durchführung der laufenden Erhaltung der Malabamstraßen und belassenen Gehwege wird mit einem bedeckten Gesamtkostenbetrage von 3417 Millionen Kronen, beziehungsweise bedeckten Kostenverfordernisse von 1.421.990.000 K genehmigt. Die Vergebung des erforderlichen Gebirgsschotter wird im Sinne des Berichtes des Stadtbauamtes

und auf Grund des von denselben verfaßten Verteilungsplanes genehmigt.

(3. 2107, M. Abt. 28, 2759.) Der „Gemeinde Wien — städtische Reichenbefattung“ werden 1000 Stück alte ordinäre Pflastersteine zum Einheitspreise von 1450 K, somit zum Gesamtkaufschillinge von 1.450.000 K ab Lagerplatz käuflich überlassen.

(3. 2115, M. Abt. 28, 2680.) Die Umpflasterung der Spitalgasse von der Währinger Straße bis zur Gießergasse im 9. Bezirke, die Neupflasterung der Pouthongasse von der Märzstraße bis zur Hüttelborfer Straße im 14./15. Bezirke und die Neupflasterung der Zufahrtsstraße zum Ottalringer Friedhofe im 16. Bezirke werden mit den bedeckten Beträgen von 600, 100 und 75 Millionen Kronen genehmigt. Die Straßenherstellung in der Gasse 5 und 22 am Schafberge im 18. Bezirke nächst Bachleitengasse wird mit einem Gesamtbetrage von 112 Millionen Kronen genehmigt, wovon 63 Millionen Kronen bedeckt sind. Der Restbetrag von 49 Millionen Kronen findet seine Deckung in den in dieser Höhe zugesicherten Beitragsleistungen der Anrainer, welche zustimmend zur Kenntnis genommen wird. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(3. 2116, M. Abt. 28, 2970.) Die Herstellung der Seitenfahrbahn längs des Volkswohnhauses in der Längenseldgasse im 12. Bezirke wird nach dem Entwürfe des Stadtbauamtes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 60 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Erd- und Pflasterarbeiten samt den Fuhrwerksleistungen wird dem Pflasterermeister Johann Reiter übertragen.

(3. 2117, M. Abt. 28, 2960.) Die Straßenherstellungen in den Stedlungen 18. Rainz-Speising Hermesswiese und 21. Ragra „Am Freihof“ werden mit den bedeckten Kostenfordernissen von 600, beziehungsweise 200 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

Berichterstatter G. H. Jfer:

(3. 2092, M. Abt. 34 b, 1568.) Das Ergebnis der Grundsatzverhandlung für die Durchführung des im III. Notstandsprogramme vorgesehenen Ausbaues der Versorgungsleitungen des Wasserbehälters Steinhof wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter G. H. Schütz:

(3. 2095, M. Abt. 18, 2307.) Der Magistratsantrag auf Stattegebung des Ansuchens des Architekten M. Zoli, statt des von der Baubehörde verlangten durchsichtigen Gitters an der Baulinie der Diegenenschaft 19. Wollergasse 5/7 eine Einfriedungsmauer nach vorgelegten Skizzen ausführen zu dürfen, wird abgelehnt.

(3. 2076, M. B. A. 21, 9658.) Die dem Basilus Paly zu erteilende Baubewilligung, den auf der der Gemeinde Wien gehörigen Diegenenschaft Kat.-Parz. 41, 28 und 29, Einl.-B. 24 Grundbuch Gaudenzdorf, an der Ecke der Schönbrunner Straße und Längenseldgasse im 12. Bezirke bestehenden Schuppen durch einen in gleicher Art und Weise ausgeführten Zubau zu erweitern, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 26. August 1923 enthaltenen Vorschriften und insbesondere unter der Bedingung, daß sich der Bauwerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diesen provisorischen Bau über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf eigene Gefahr und Kosten ohne Anspruch auf irgend eine Entschädigung zu entfernen, bestätigt.

(3. 2077, M. B. A. 14, 7230.) Die dem Franz Gernhardt zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2078, M. B. A. 14, 7229.) Die der Katharina Peiser zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2079, M. B. A. 14, 7232.) Die der Marie Jurkovic zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2080, M. B. A. 14, 7231.) Die dem Anton Sustal zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2081, M. B. A. 14, 7114.) Die der Franziska Klein zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2082, M. B. A. 14, 7712.) Die der Aloisia Pfleger zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meiselmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2083, M. B. A. 14, 7711.) Die der Marie Benhoda zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Meiselmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2084, M. B. A. 14, 7223.) Die dem Anton Hauer zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2085, M. B. A. 14, 7064.) Die der Anna Groer zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2086, M. B. A. 14, 7113.) Die der Johanna Kopp zu erteilende Bewilligung zur Aufstellung einer Verkaufshütte auf dem Zentralmarkte im 14. Bezirke wird unter den in der Aufnahmeschrift enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2087, M. B. A. 16, 17838.) Der von den Erben nach Anton Krones son. beabsichtigten Erbauung eines Werkstättengebäudes auf der Realität Einl.-B. 2529 Ottalring, Kat.-Parz. 3129 bis 3133, 16. Herbststraße, Postfingergasse, Altgasse nach den vorgelegten Bauplänen, nämlich abweichend von den für dieses Gebiet geltenden Verbauungsbestimmungen mit einem Vorgarten bis zu 10,65 m Tiefe und Seitenabständen von je 4,375 m wird zugestimmt, die sich für diesen Bau vom magistratischen Bezirksamte für den 16. Bezirk zu erteilende Baubewilligung bestätigt.

(3. 2089, M. Abt. 40, 8289.) Die von der Firma Josef Fider & Komp. angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Miegelwandbaues für Magazinszwecke auf der dem Bürgerhospitalsonde gehörigen Diegenenschaft Teil der Kat.-Parz. 2550/2 und 2550/4, Einl.-B. 2278 des 3. Bezirkes in der verlängerten Erdbergstraße 86 a wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, dieses Objekt über jederzeit mögliches Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung auf eigene Kosten zu entfernen und zur Sicherstellung dieser Verpflichtung auch die bereits erlegte Pachtkaution hafnet.

(3. 2090, M. Abt. 40, 9805.) Die Verhandlungsschrift betreffend die Erteilung der Baubewilligung zum Einbaue einer Waschküche im Bundesrealschulgebäude 4. Waltergasse 7 wird zur Kenntnis genommen.

(3. 2091, M. Abt. 36/40, 6155.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines einstöckigen Hofeinbaues im Hause 8. Tiger-gasse 12 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(3. 2108, M. Abt. 40, 9638.) Die von dem Wiener alademischen Sportvereine angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Klubhauses auf der gepachteten Diegenenschaft Einl.-B. 1418 des 2. Bezirkes, an der Ruftenschacherallee (früher Pringenallee) zwischen

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

dem Parkklub und dem Allroundklub wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 5. Oktober 1928 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2109, M. Abt. 40, 7277.) Die von Gustav Ull angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Teil der Kat.-Parz. 2664 des 2. Bezirkes am großen Bruckhausen wird unter der in der Aufnahmeschrift vom 28. August 1928 enthaltenen Bedingung bestätigt.

(3. 2110, M. Abt. 40, 8564.) Die von Franz Hegner angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Teil der Kat.-Parz. 2476 des 2. Bezirkes an der Wagramer Straße wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 22. September 1928 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2111, M. Abt. 40, 9766.) Die von Hans Nagorzanski angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Boothauses auf dem von der Donauregulierungskommission gepachteten Grunde an der alten Donau am sogenannten Loberweg im 2. Bezirke wird unter der in der Aufnahmeschrift vom 19. Oktober 1928 enthaltenen Bedingung bestätigt.

(3. 2112, M. Abt. 40, 7419.) Die von Michael Karten angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes samt Düngergrube auf dem von der Donauregulierungskommission gepachteten Grunde, Teil der Kat.-Parz. 2705 des 2. Bezirkes am großen Bruckhausen (Arbeiterstrandbadstraße) wird unter der in der Aufnahmeschrift vom 28. August 1928 enthaltenen Bedingung bestätigt.

(3. 2113, M. Abt. 40, 7517.) Die von der Firma Ludwig Geiß & Söhne, Nachfolger Sandor Geiß, angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines ebenerdigen Gebäudes auf der dem Bürgerspitalfonds gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2860/1, Landt.-Einf.-3. 390 des 3. Bezirkes an der Grasbergergasse Ev.d.-Nr. 40, wird unter den in der Augenscheinsaufnahme vom 3. August 1928 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(3. 2114, M. Abt. 40, 8307.) Die von der Firma Ludwig Geiß & Söhne, Nachfolger Sandor Geiß, angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft 3. Grasbergergasse 40 mit anschließender Kanalisierung wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, diesen Zubau über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung auf eigene Kosten zu entfernen und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung außer dem Materialwerte auch die erlegte Pachtkaution zu haften hat, weiters wird eine Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr dahingehend, daß dieselbe nur von der neu verbauten Frontlänge, das ist 8.70 m, zu berechnen wäre, gewährt.

(3. 2118, M. Abt. 18, 2342.) Dem Ansuchen der Bauwerber für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf der Kat.-Parz. 330 a, Grundbuch Lainz, Gde. Veitingerasse-Roterberggasse, 13. Bezirk, um die Erlaubnis, dieses Haus unter Weglassung des vorgeschriebenen Vorgartens unmittelbar an die Baulinie der Veitingerasse stellen zu dürfen, wird in Ansehung der örtlichen Verhältnisse und der künstlerischen Absichten des entwerfenden Architekten stattgegeben. Bei der Bauverhandlung ist jedoch zu bedingen, daß der übrige Teil der Kat.-Parz. 330 a dauernd unverbaut zu belassen ist.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Berichterstatter GR. Schmid:

(3. 2126, M. Abt. 25, 2294.) Anschüttungsarbeiten beim Strandbad „Müllschüttel“ zwecks Aufstellung neuer Kabinen; Zuschußkredit.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter SM. Siegel:

(3. 2102, M. Abt. 30, 4504.) Aenderung und Ergänzung des Entwurfes für die Anlagen des städtischen Fuhrwerksbetriebes im Hause 7. Dörfenfelder Straße 1; Zuschußkredit.

(3. 2108, M. Abt. 16, 4651.) Instandsetzung der Freitreppe vor dem Neuen Rathause; Zuschußkredit.

(3. 2123, M. Abt. 23, 1985.) Bauentwurf für die Volkswohnhäuser 3. Sechnergasse-Erbberger Lände.

(3. 2124, M. Abt. 23, 1868.) Umbau der Kesseanlage in der Wäscherei 12. Schwenkgasse.

Berichterstatter GR. Schneider:

(3. 2128, M. Abt. 28, 2940.) Asphaltierung der Canobogasse im 1. Bezirke; Zuschußkredit.

Arbeiten und Lieferungen.

Die Beize (Pläne, Profile, Ansätze, Kostenanschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verhältlich einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23, 2816.

Zimmermannsarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 20. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus.

M. Abt. 23, 2315.

Dachdeckerarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse.

Anbotverhandlung am 20. November, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 23, 1. Rathaus.

Kalenderium.

Die in Klammern beigezte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausschreibung ausführlich enthalten ist.

- 17. November. (M. Abt. 34 b.) Pachtweise Vergebung des Betriebes der Freudenaue Ueberfuhr über den Donaukanal (Heft 90).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten beim Baue der Siedlung Simmering an der Weissenböckstraße (Heft 90).
- halb 10 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Bau der Bedienstetenwohnhäuser am Zentralfriedhofe (Heft 90).
- 20. November, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse (Heft 91).
- 1/10 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse (Heft 91).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für 11 Volkswohnhäuser der Gruppe 21 auf der Schmeltz, Widhoffgasse—Minciostraße (Heft 90).

Portlandzement, Weißstück-Kalk, Mauer- u. Dachziegel, Bau-, Tischler- u. Dimensionsholz u. alle Baumaterialien liefert prompt
„HOLBAG“, **HOLZ- UND BAUSTOFFINDUSTRIE GES. M. B. H.**
 770, Wien, I., Wildpretmarkt 2. — Telephon: 67-5-60 Serie.

Kundmachungen.

Ausgestaltung der Saltestelle Praterspitz in Verbindung einer Schlepfbahnanlage der Firma Asiatic Petroleum Co. Ltd. London.

Die politische Begehung findet am Samstag den 17. November 1923, 1/10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Saltestelle Praterspitz der Donauuferbahn. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehefte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 7649.)

Kanalräumungsgebühren für den Monat November 1923.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat November 1923 keine Veränderung und betragen daher das 20fache des Augustmonatsbetrags 1914. (M. Abt. 31, 2277.)

Einladung

zu der am 26. November 1923, 11 Uhr vormittags, im Sitzungssaal der Direktion des Stadtbauamtes im Neuen Rathaus, Mezzanin, stattfindenden **außerordentlichen Generalversammlung der Wiener Baustoffe-Aktiengesellschaft.**

Tagesordnung:

1. Antrag des Verwaltungsrates auf Erhöhung des Aktienkapitals um 24 Millionen Kronen in bar und volleingezahlten, auf den Inhaber und den Nominalbetrag von je 400 K. lautenden neuen Aktien.
2. Antrag auf Ermächtigung des Verwaltungsrates, die Emission der neuen Aktien in dem ihm als geeignet erscheinenden Zeitpunkt auf einmal oder in mehreren Tranchen durchzuführen und auch alle sonstigen für die Begebung der Aktien notwendigen Modalitäten zu beschließen.
3. Antrag des Verwaltungsrates auf Abänderung des § 7 der Statuten mit Rücksicht auf die Kapitalerhöhung.
4. Ermächtigung des Verwaltungsrates, etwa von den Behörden verlangte unwesentliche Änderungen des Wortlautes im eigenen Wirkungsbereich durchzuführen.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden eingeladen, die ihr Stimmrecht begründenden Aktien bis spätestens 20. November 1923, 12 Uhr mittags, bei der Zentralschweizerischen Bank in Wien, 1. zu deponieren.

Den Herren Aktionären, welche auf diese Weise ihr Stimmrecht nachgewiesen haben, werden auf ihren Namen lautende Legitimationskarten mit Angabe der Zahl der hinterlegten Aktien und der hierauf entfallenden Stimmen ausgefolgt. Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme.

Das Stimmrecht kann persönlich oder durch Bevollmächtigte ausgeübt werden; die Vollmachten, deren Formulare die Gesellschaft ausgibt, sind der Gesellschaft vor der Generalversammlung vorzulegen. 1065

Wien, am 9. November 1923.

Der Verwaltungsrat.

Eintragungen in den Gewerbesteuerkataster

Gewerbenunternehmungen.

13. Oktober 1923.

(Fortsetzung.)

Moskovic Samuel, Kleidermacher, 1. Wollzeile 16. — Müller Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Groß-Engersdorfer Straße 60. — Rust Marie, Kleidermachergewerbe, 3. Weißgärber Straße 28. — Ondráček Marie, Handel mit Butter, Eiern und Töpfen, 21. Genoschplatz, Markt. — Ott Florian Rudolf, Kleinfuhrwerker, 21. Amtstraße 34. — Ott Yvonne, geb. Bruner, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 8. Laubengasse 55. — Pechinger Theresie, geb. Feindl, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D. angeführten Artikel und Flaschenbierverschleiß, 7. Kirchengasse 48. — Petia Theresia, geb. Strazilek, Gemischwaren-

verschleiß, 21. Erzherzog Karl-Straße 132. — Plail Franz, Handel mit Papier und Kurzwaren, 7. Neupfistgasse 38. — Pollat Georg, gewerbmäßige Ausfuhr von Entwürfen für Plakate, Annoncen und sonstige Anfertigungen, 6. Neubaugasse 36. — Pollat Ida, geb. Fischer, Kleinhandel mit Geflügel, 1. Hoher Markt. — Polzer Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Nipernstraße 79. — Poppinger Markus, Gemüsegärtnerei, 21. Heustadlstraße Konstr. Nr. 228. — Prastel Adalbert, Lebensmittelhandel mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der G.-D., 8. Stodagasse 27. — Ramharter Franz, Gemüsegärtnerei, 21. Erzherzog Karl-Straße 212. — Ramharter Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Fischstetter Straße 60. — Reich Salomon, Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, 21. Schloßhofer Straße 25. — Reichenthal Marie, Handel mit Papier, Papierwaren, Rauchrequisiten und Bureauartikeln, 1. Weiburggasse 17. — Renner Ernst, Marktadler, 21. Erzherzog Karl-Straße 137. — Risenberger Barbara Hedwig, Wäschewarenherzeugung, 21. Kuenburggasse 6. — Roth Valerie, geb. Kopfschlager, Strohhüteherzeugung und Appretieren von Damenfilzhüten, Handel mit Herren- und Knabenfilzhüten, 3. Sechstrügelgasse 6. — Rothbauer Johann, Gemüsegärtnerei, 21. Bulzendorfstraße 173. — Rottner Anna, Expedition, 3. Untere Viaduktgasse 21. — Rühner Wilhelm, Glaser, 3. Koppelgasse 17/19. — Sacher Anna, Alleinhaberin der Firma Hotel Sacher Eduard Sacher, Gemischwarenhandel, 1. Augustinerstraße 4. — Saulich Walter, unbeschränkter Buchhandel in Verbindung mit dem Papierwarenhandel, 5. Wiedner Hauptstraße 114. — Savonitz Anton, Gemüsegärtnerei, 21. Erzherzog Karl-Straße 193. — Scherzer Johann, Kleinfuhrwerksgewerbe, 21. Floridusgasse 10. — Schießwald Florian, Gemüsegärtnerei, 21. Süßenbrunner Straße Konstr. Nr. 105. — Hermann Schiller & Komp., Alleinhaberin Hermann Schiller, Bieh- und Fleischkommissionshandel, Zentralviehmarkt St. Markt. — Schiefinger Albert, Handel mit Textil- und Manufakturwaren, 1. Maria Theresien-Straße 18. — Schmid Heinrich, Konzession gemäß § 16, lit. c der G.-D. mit der Berechtigung zum Ausschank von Obstwein und Obstmost, 7. Lindengasse 33. — Schreyer Adolf, Gemischwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 21. Jochbergengasse 6. — Schwarz Julius, Handel mit Textilwaren und Tapeziererzeugnissen, 1. Wollzeile 8.

(Das Weitere folgt.)

Zentralheizungen Herd-Warmwasser-Anlagen

LUDWIG MESSIREK

Wien, VIII., Josefstädter Straße 20 — Tel. 56-52

975

Gründungsjahr 1905

Fernsprecher 13-3-31

LOUIS SCHWARZ

Wien, IX/1, Maria Theresien-Straße Nr. 17 976

Chemikalien, Farben und Farbwaren, Öle und Fette,
Bergwerks- und Naturprodukte

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,

reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19.

Telephon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der österreichischen Telegraphendirektion, sämtlicher Arbeiterinstitute, Lieferant der österreichischen Bundesbahnen. Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte.

756

Eigene Wicklerei.

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 12-18

1, Walfischgasse 14.

Telephon 12-18

Eigenes Fabrikalager von Kohlen- und Gasbadesöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Wastische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert. —

Alleinverzeugung der Patent-Ionakschwimmer und Klosette aller Art.



Allgemeine Depositen-Bank

Geegründet 1871.

Aktienkapital und Reserven: Rund 14 Milliarden Kronen.

Hauptanstalt Wien, I., Schottengasse 1.

Telephon Nr.: „Serie 62520“, 15921, 15922, 15923, an Sonn- u. Feiertagen nur 12117

Bank- und Wechselhaus Schwarzenbergplatz, Wien, I., Kolowratring 14

WECHSELSTUBEN:

I., Freyung 6
I., Franz Josefs-Kai 37
I., Rotenturmstraße 29.
II., Heinestraße 34
II., Taborstraße 7
III., Hauptstraße 10
IV., Suttnerplatz 2
IV., Wiedner Gürtel 10
V., Reinsprechtadorfer Straße 62
VII., Kirchengasse 1
VII., Mariahilfer Straße 74 b
VII., Neubaugasse 44

VIII., Josefstädter Straße 64
X., Favoritenstraße 108
XI., Simmeringer Hauptstraße 50
XII., Koppfeitergasse 2
XIII., Hietzinger Hauptstraße 3
XIII., Breitenseer Straße 8
XIV., Mariahilfer Straße 196
XIV., Sparkasseplatz 1
XVII., Ottakringer Straße 84
XVII., Hernals Hauptstr. 155
XVIII., Währinger Straße 84
XXI., Hauptstraße 45

741

FILIALEN:

Bad Aussee, Bad Ischl, Baden bei Wien, Bleiburg, Bregenz, Czernowitz, Eisenstadt, Graz, Innsbruck, Judenburg, Knittelfeld, Lambach, Leoben, Liezen, Linz, Mistelbach Mödling, Neunkirchen, Ried, Salzburg, St. Pölten, St. Veit a. Glan, Steyr, Villach, Vöcklabruck, Wels, Wiener-Neustadt.

Expositoren:

Bad Gastein, Rottenmann, St. Johann i. P.

Besorgt sämtliche Bankgeschäfte und industrielle Transaktionen.

Fabrik:
Vöckla-
bruck
(Ober-
österreich)
925

HATSCHEK'S
Eternit

wurde mit der Prägung: ETERNIT

Nieder-
lage:
Wien, IX/1,
Maria
Theresien-
Straße 15.
Telephon:
14-6-67.

Gebrüder Brünner

Gasapparatefabrik & Eisengiesserei

Ges. m. b. H.

Zentralbüro: Wien, VI. Bezirk, Dreihufeisengasse 9.

Koch- u. Heiz-
apparate für
Kohle, Gas u.
Elektrizität

751

J. & M. Scheibl

— Großfuhrwerksunternehmung —
Kontakthaus der Gemeinde Wien.

Wien, II/3, Wagramer Strasse Nr. 11.

Sandlieferungen aus eigenen Gruben. Bester Donausandmaterial
geeignet für alle Beton- und Maurerarbeiten. — Donau-
Kiesel beliebiger Korngröße.

754

Sämtliche Schlosserarbeiten, sowie Dreher-, Autogenschweiß-,
Press- und Stanzarbeiten werden übernommen

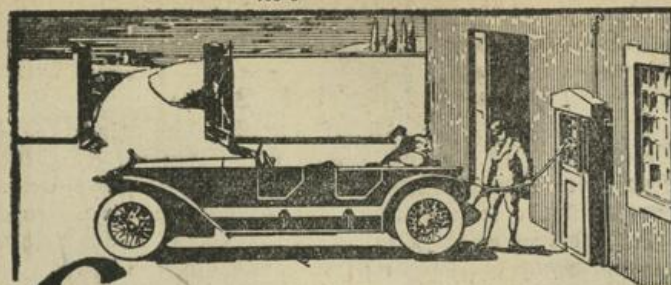
Maschinen- und Konstruktionswerkstätte

LUDWIG KOZESCHNIK

Wien, XI. Bezirk, Krausegasse 6 u. 7 a.

Eigene Erzeugung von Motorpumpen, Kreissägen, LötKolben.
Sackhalter werden prompt und billigst abgegeben.

1087



Geringste Betriebs-
kosten haben
feuer- u. explosionsdichere

Lagerungen von
Benzin, Benzol etc.

MIT
DRUCKLOSEM
SCHUTZGAS
PATENT —
FÜR JEDER
LAGERMENGE

Dabeg

„DABEG“ MASCHINENFABRIKS - A. G.
WIEN - VI - WALLGASSE 39 TELEFON N^o 9497.

Wiener Eisenbau A. G.

Wien, X., Knöllgasse 35—39

Tel. 59-160 int.

Tel. 59-209 int.

Liefert: Eisenkonstruktionen / Brückentragwerke / eiserne
Fenster / eiserne Dächer / eiserne Türen / Wintergärten
Glashäuser / Reservoirs / Behälter und Krane 990

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft

Wien, I., Karlsplatz Nr. 1

956

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72 u. 51-2-73

Mauerziegel, Dachfalzziegel, Drainageröhren, Steinzeugwaren,
Platten, Fliesen, Kachelöfen, Keramikpflastersteine, Kunst-Terra-
kotten, Schamotteziegel, Elektro-Porzellan, Steingutgeschirr etc.

F. WERTHEIM & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien I., Walfischgasse 15.

Fabrik: Wien IV., Hommsengasse 6,

Niederlagen: Wien I., Walfischgasse 15, Budapest V.,

Fürdő utca 14, Innsbruck, Triest, Prag, etc., 949

Aufzüge und Krane jeder Art, Banktresore, Safe-
Deposits, Stahlpanzerkassen, feuersichere Asbestschränke.

Bauunternehmung

H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Albertgasse 33

Telephon: 15-8-93, 14-6-24

977

Baumaterialien - Vertrieb

Armin Elsler, Wien, I., Göldorfgasse 4 (Ecke Franz Josefs-Kai 37), Telefon: 64-2-71 (13-3-70)

kauft und verkauft alle Arten alte und neue Baumaterialien wie:

Ziegel, Zement, Holz, Türen, Fenster, Betoneisen, Träger, Traversen, Dachpappe etc. etc.

Gegründet 1880

Telephon 22.171, 22.212

Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft

734

Louis Müller's Sohn Fritz Müller

WIEN, XIII., GURKGASSE 18 — 22.

Fabrikation kompletter Beschläge für Waggon der Klein- und Vollbahnen, sowie Schiffsbeschläge, ferner Dampfesselarmaturen für sämtliche Industriezweige. Weiters Rohabgüsse in allen Metallgarnituren bis zum Stückgewichte von 2000 Kilogramm. **Spezialität: In Kompositions-Lagermetalle, zink- u. bleibfrei** Abteilung: Laternen (Franz WÄCH Josef von GÖTZE). Erzeugung von Laternen und Beleuchtungsgegenständen. Blech und Metallwaren für Eisbahnen u. Schifffahrt.

Eisenbahnmateriale

Lieferung und Erzeugung von: Eisenbahnschienen für Normal- und Schmalspur, Weichen, Drehscheiben, Muldenkippern, Radsätzen, Lokomotiven etc.

Projektierung und Bau: Normal- und schmalspuriger Industriebahnen. Garantie bahnseitiger Uebernahme.

Ingenieur Max Hirschmann
Wien XVIII., Weimarer Straße 44. Telefon 95889, 981.

TREIBRIEMEN RIEMENVERBINDER

und technische Artikel

H. Schranzhofer, Wien, I., Franz Josefs-Kai 7

Gegründet 1876.

1020 a

Telephon 76-2-62.

„CEFMA“ HEBEZEUGE

Ketten u. Drahtseile

C. F. MARTIN

Hebezeuge- und Kettenfabrik

Wien, XII., Rechte Wienzeile 245 a/XVI.
Prag VII., Belcredistraße 11/XVI.

Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Benzin- u. Rohölmotoren, elektrische Meßinstrumente

Heinrich Pollak & Bruder
WIEN, XVIII., Gentzgasse 15.

Telegramme: Heinpollak Wien. — Telefon 92-7-65.

„GAMMA“ Industrie- und Baubedarfs-G. m. b. H.

Wien, I., Habsburgergasse 1 — Tel. 76-3-11

liefert Drahtstifte, sämtliche Werkzeuge und Maschinen für Baumeister, Schmiede, Tischler und Erdarbeiter prompt ab Lager Wien zu den billigsten Preisen

A.E.G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 4618 und 1032.)

914

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Berndorfer Metallwarenfabrik

ARTHUR KRUPP A.-G.

Berndorf, Nied.-Öst.

Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Kupfer- und Aluminium-Kochgeschirre

947

„RAILWAY“ A.-G.

KLEINBAHN-INDUSTRIE

Wien, VIII. Bez., Friedrich Schmidt-Platz 6

Fernsprecher Nr. 39-4-78. Telegramm-Adresse: Railwaywerk Wien

Projektierung und Bau von Normal- und schmalspurigen Gleisanlagen, Industrie-, Feld- und Waldbahnen usw. usw.

Lieferung und Erzeugung von kompletten Bahnen, Schienen, Gleisanlagen, Weichen, Drehscheiben, Wagen aller Art, Lokomotiven usw.

1016

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Gen. m. b. H., Wien, I., Luxemburger Strasse 30

Fernsprecher Nr. 55-008.

Erzeugung von Haus- u. Kuchengeräten

aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-, Schwarz- und verzinktem Eisenblech

Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech rund und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung

(Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Ovalwerke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

102

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats autorisiert auch mit einer Volllieferung der neu einführenden Kehrblechfahrerlosse System „Solonia“ betraut

Gemeinnützige Baugesellschaft „Grundstein“

M. B. H.

 Wien, III. Bezirk, Landstrasser Gürtel nächst dem Arsenal.
 Telefon: 59325, 53192.

 Baumeister- und Eisenbetonarbeiten, Zimmerer-, Stukkaturer-, Dachdecker-,
 Maler-, Anstreicher-, Hafner- und Plastererbetrieb, Gipsdielen-, Kunststein-,
 Kunstmarmor- und Tonwarenerzeugung. 808

Hafner- und Schildermaler-Betrieb:

Wien, VI. Bezirk, Schmalzhofgasse 17. · Teleph. 4197.

„TEERAG“
WIEN, III., MARXERGASSE 25

FERNRUF: 495, 1602 und 9402.

 Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und
 Isolationmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe, Ruberoid

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 9645. 798

— Asphaltierungen und Dachdeckungen. —

**I. Chamotte-, Steinzeug-,
 Thonwaren- u. Porzellan-
 ziegel-Fabrik**
S. Steiner

 Wien, VII. Siebensterngasse 16
 Telefon Nr. 35076, 31208.

 liefert: Glasierte Steinzeug-
 röhren, Wandfliesen-, Fuß-
 boden- und Trottoir-Platten,
 Schamotte- und Klinkerziegel,
 Schamotte-Mörtel;

 ferner: Ausführungen von Wand-
 verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
 rungen und komplette Kanali-
 sierungsanlagen. 959

**PUMPEN
 WAAGEN
 ROHREN**

1009

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE:

MUSTERLAGER:

II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181

TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst u. postfrei!



1000

Tägliche Bilanz

 mit Burroughs auto-
 matischen Buchhaltungs-
 maschinen, Lohnlisten-
 maschinen etc.

 Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
 Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

TUNGSRAM
DRAHTLAMPE.
HALBWATT-LAMPE.
Otto Graf, Wien

3. Bez., Seidlgasse 22 · Telefon 3953, 11064

 RÖHREN-ALLER ART aus- und schmiedeeisern, sowie-Fittings, Flanschen
 und alles Rohrzubehör prompt ab Wiener Lager und ab Werk

STANZ- U. HAMMERWERK WANDHOFEN A./D. YBBS

Erzeugung von Wagenfedern, Fensterbeschlägen und Düngergabeln

Ludwig Spitz & Co., Ges. m. b. H.

Wien, VI., Linke Wienzeile 4. Tel. 261. 852

Rechenmaschinen
TIM-UNITAS mit Schieber oder Tasten
 und elektrischem Antrieb.

 Schreibende Additions- u. Subtraktions-Maschine **TIM-ADD.**

 Einfriedungen in allen Ausführungen,
 Drahtgeflechte für Hühnerhöfe, Ober-
 lichten und Fensterschutz, Stacheldraht,
 Gewebe aus Eisen und jedem Metall,
 Drahtmatratzen und Eisenmöbel

 liefert **Hutter & Schrantz A. G.** Wien, VI.
 Windmühlg. 26.

S. ELSTER WIEN, XIV.,
 Felberstraße Nr. 80.

 BAU von trockenen u. nassen Gasmessern, Elektromotoren, Dyna-
 mos, Gas-, Koch- u. Heizapparaten und Übernahme jedweder
 Lohnarbeit: Eigene Eisen- u. Metallgießerei, Dreherei, Schlosserei,
 Presserei, Schweisserei, Spenglerei und galvanische Anstalt.

FERNRUF: 30-5-58, 31-2-80.